

Ad Nr. 910.

Bekanntmachung, die Eichordnung für das Königreich Bayern betreffend.
Vom 1. August 1885.

Auf Grund des §. 3 Abs. 2 des Reichsgesetzes vom 26. November 1871, betreffend die Einführung der Maaß- und Gewichtsordnung für den Norddeutschen Bund vom 17. August 1868 in Bayern (Gesetzbl. vom Jahre 1871/72, Beil. II, S. 22), dann des Reichsgesetzes vom 11. Juli 1884, betreffend die Abänderung der Maaß- und Gewichtsordnung vom 17. August 1868 (Reichsgesetzbl. S. 115) hat die k. Normal-Eichungs-Commission unter Aufhebung der revidirten Eichordnung vom 1. Februar 1876, sowie der sämtlichen Ergänzungen und Nachträge hiezu die in der Beilage abgedruckte „Eichordnung für das Königreich Bayern“ erlassen, welche hierdurch bekannt gegeben wird.

München, den 1. August 1885.

Königl. Normal-Eichungs-Commission.

v. Nies.

Ad Nr. 911.

Bekanntmachung, die Zulassungsfristen für ältere Maaße, Meßwerkzeuge, Gewichte und Waagen betr.
Vom 1. August 1885.

Auf Grund des durch §. 3 Absatz 2 des Reichsgesetzes vom 26. November 1871, betreffend die Einführung der Maaß- und Gewichtsordnung für den Norddeutschen Bund vom 17. August 1868 in Bayern (Gesetzblatt vom Jahre 1871/72, Beil. II, S. 22), dann der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 30. Oktober 1884 (Reichs-Gesetzblatt Seite 215) ergehen folgende Vorschriften:

§. 1.

Bis zum 31. Dezember 1886 werden zur Eichung und Stempelung, bis zum 31. Dezember 1896 zur Wiederholung der Eichung und Stempelung alle Maaße und Meßwerkzeuge, Gewichte und Waagen zugelassen, welche nur die folgenden

